

9. November 2017

Hauptversammlung 2017 des Deutschen Alpenvereins in Siegen

## **Die Delegierten stellen Weichen für digitale Zukunft**

Am 10. und 11. November 2017 kommt der größte Bergsportverband der Welt nach Siegen. Zur Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) in der Siegerlandhalle werden etwa 600 Delegierte aus 356 DAV-Sektionen in ganz Deutschland erwartet. Gastgeberin der Veranstaltung ist die DAV-Sektion Siegerland. Auf der Agenda stehen richtungsweisende Entscheidungen für die Entwicklung des Verbandes in den nächsten Jahren.

### **Prominente Grußworte**

Mit rund 1,2 Millionen Mitgliedern ist der DAV weltweit der größte Bergsportverband. In der Öffentlichkeit, und auch in der Politik ist er als große Organisation für Bergsport und Naturschutz bekannt. Seine Bedeutung spiegelt sich auch darin wieder, wer sich auf der Hauptversammlung mit Grußworten an die Delegierten wendet. Dies sind zum Beispiel:

- Volkmar Klein, Mitglied des Bundestages, Abgeordneter für Siegen-Wittgenstein
- Bernhard Schwank, Leitender Ministerialrat der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
- Steffen Mues, Bürgermeister der Stadt Siegen
- Walter Schneeloch, Vizepräsident DOSB
- Jan Holze, Vorsitzender DSJ (Deutsche Sportjugend)

### **Digitalisierungsoffensive**

Auf den ersten Blick scheint der DAV, ein fast 150 Jahre alter Bergsportverband, vom digitalen Wandel nicht sehr stark betroffen. Bei genauerem Hinsehen entscheidet sich aber genau daran seine Zukunft: Der DAV besteht aus 356 eigenständigen Sektionen, die Mitgliederzahl steigt seit vielen Jahren kontinuierlich an. Eine effektive und effiziente Kommunikation in diesem wachsenden Netzwerk sowohl nach innen als auch nach außen ist ohne Digitalisierung nicht zu schaffen. Unter dem Dachbegriff „Digitalisierungsoffensive“ wird die Hauptversammlung über die folgenden Maßnahmen diskutieren:

- Aufbau einer gemeinsamen digitalen Plattform für die wichtigsten Verwaltungsaufgaben (Mitgliederverwaltung, Kursorganisation, Ausrüstungsverleih etc.)
- Aufbau eines modularen Systems für Sektions-Websites

Zwei große Projekte zur Digitalisierung des Alpenvereins laufen bereits. Hier werden die Delegierten über den aktuellen Stand informiert:

- „Alpenvereins-Wiki“: Gemeinsame digitale Kommunikations- und Wissensplattform
- „edelweissBOX“: Web-to-Print-Portal für Sektionen

## **Neue Förderrichtlinien für Alpenvereinshütten**

Alpenvereinshütten sind zentrale Bestandteile der alpinen Infrastruktur; ihre Erhaltung, ihr Betrieb und ihre Sanierung stellen die Sektionen vor große Herausforderungen. Deshalb gibt es ein umfangreiches Fördersystem vom Bundesverband in Richtung Sektionen. Dieses System muss sich freilich geänderten Rahmenbedingungen immer wieder anpassen. Über diese Anpassungen werden die Delegierten in Siegen entscheiden:

- Mehr Flexibilität: Die Ertragssituation der einzelnen Hütten wird stärker als bisher berücksichtigt.
- Mehr Einfachheit: Winterräume und Biwakschachteln und damit wichtige Stützpunkte fürs klassische Bergsteigen werden stärker gefördert.
- Mehr Mittelgebirge: Außerhalb alpine Hütten sollen mehr als bislang von Förderungen profitieren.

## **Verleihung der DAV-Preise und des Grünen Kreuzes**

Der DAV-Preis geht in diesem Jahr an zwei Preisträger. In der Kategorie „Sport“ wird David Göttler (DAV-Sektion Bayern) für seine außergewöhnlichen Leistungen im Bereich des Höhenbergsteigens geehrt. In der Kategorie „Ehrenamt“ hat sich die Jury zwar bereits auf einen Preisträger festgelegt, diesen aber noch nicht bekannt gegeben. Die Verleihung findet im Rahmen der Hauptversammlung am Freitagnachmittag statt. Das Ehrenzeichen „Grünes Kreuz“ für besondere Leistungen in der Bergrettung geht dieses Jahr an Ludwig Lacher von der Bergwacht Oberstdorf. Der Deutsche Alpenverein verleiht seit 2015 den DAV-Preis und seit 1922 das „Grüne Kreuz“.

## **Umweltgütesiegel für vier Alpenvereinshütten**

Seit über 20 Jahren wird das Umweltgütesiegel des Deutschen Alpenvereins, des Österreichischen Alpenvereins und des Alpenvereins Südtirol verliehen. Dieses Jahr dürfen sich vier Alpenvereinshütten des DAV über diese Auszeichnung als Vorbild in Sachen Umweltschutz freuen: die Höllentalangerhütte (Sektion München), die Plauener Hütte (Sektion Plauen/Vogtland), die Rauhekopfhütte (Sektion Frankfurt am Main) und das Soiernhaus (Sektion Hochland). 124 von insgesamt 588 Alpenvereinshütten tragen nun dieses Siegel. Den Sektionen des Deutschen Alpenvereins gehören 323 öffentlich zugängliche Hütten, verteilt auf die Ostalpen und die Mittelgebirge in Deutschland.

### **Kontakt:**

DAV Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thomas Bucher  
089/14003-810 (auch während der Veranstaltung)  
[thomas.bucher@alpenverein.de](mailto:thomas.bucher@alpenverein.de)